



Hintergrundinformation

Die Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ setzt sich für Ideen und Innovationskraft in Deutschland ein. Wir möchten gute Ideen sichtbar machen, die Verbreitung erfolgversprechender Lösungsansätze fördern, kluge Köpfe vernetzen und den Austausch über Innovationen stärken, in Deutschland, aber auch international. Wir arbeiten mit daran, dass Deutschland ein „Land der Ideen“ bleibt, das beste Bedingungen für Innovation und Ideenentwicklung bietet. Mit unserer Arbeit möchten wir Innovationsprozesse unterstützen, ob im Bildungsbereich, bei der Digitalisierung, bei der gesellschaftlichen Integration, in der Verwaltung oder in der Wirtschaft. Als Standortinitiative bringen wir neue Ideen und Lösungsansätze in die Öffentlichkeit, fördern damit die Auseinandersetzung mit Modernisierungsprozessen, stärken das Selbstverständnis der Deutschen im Sinne einer offenen, innovativen und zukunftsgerichteten Gesellschaft und tragen zu einem positiven Deutschlandbild im Ausland bei.

Im gemeinnützigen Verein „Deutschland - Land der Ideen“ sind Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen vertreten, die sich für ein innovatives, fortschrittliches und an Ideen orientiertes Deutschland sowie ein positives Deutschlandbild einsetzen.

Laufende Projekte

Ostdeutsches Wirtschaftsforum (OWF)

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF) ist seit 2016 die wichtigste Plattform für alle Themen rund um den Wirtschaftsstandort Ostdeutschland. Ziel ist es, engagierte Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu vernetzen, gemeinsam die Chancen und Herausforderungen des Wirtschaftsstandorts herauszuarbeiten, wegweisende Ideen zu fördern sowie die Transformationsprozesse zu gestalten, die den Standort prägen. Das OWF findet im brandenburgischen Bad Saarow statt.

AGYLE – African German Young Leaders in Business

AGYLE ist ein afrikanisch-deutsches Young Leaders Programm, das junge Führungskräfte aus Afrika und Deutschland in einem langfristigen Business-Netzwerk zusammenzubringt. Durch diese direkte Begegnung und Zusammenarbeit soll der afrikanisch-deutsche Dialog im Sinne der G20-Initiative „Compact with Africa“ gestärkt und ein Grundstein für eine neue wirtschaftliche Zusammenarbeit gelegt werden. Das Programm startete 2021 und war zunächst offen für Führungskräfte aus Deutschland, Äthiopien, Ghana und Ruanda. 2022 wurde das Programm auf Tunesien erweitert, im Jahr 2023 auf Senegal.

AGYLE ist eine Initiative der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE) und Deutschland – Land der Ideen; die AWE wird gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und getragen durch die GIZ und DE.



Digitale Orte im Land der Ideen

Digitale Projekte auf dem Land sichtbar machen und ihre Köpfe dahinter untereinander vernetzen – das sind die gemeinsamen Ziele der Initiative Deutschland – Land der Ideen und Deutsche Glasfaser mit dem Wettbewerb „Digitale Orte im Land der Ideen“.

Unser Leben wird immer digitaler. Ob virtuelle Sprechstunde beim Arzt, Homeoffice, digitales Klassenzimmer oder die App für den öffentlichen Nahverkehr: Digitale Technologien und Innovationen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Mit dem Wachstum der Glasfaserinfrastruktur auch und vor allem im ländlichen Raum entfaltet sich zunehmend jenseits der Metropolen digitale Innovationskraft. Zu oft geschieht dies jedoch unbemerkt – bislang. Der Wettbewerb „Digitale Orte im Land der Ideen“ möchte das ändern und der digitalen Innovationskraft im ländlichen Raum eine Bühne geben.

NRW-Wirtschaft im Wandel

Mit dem Wettbewerb „NRW-Wirtschaft im Wandel“ wollen die Initiative Deutschland – Land der Ideen und die Rheinische Post gemeinsam mit der Deutschen Bank, PWC, Kienbaum, der Zurich Versicherung und RWE die vielfältigen Facetten des anhaltenden Strukturwandels in Nordrhein-Westfalen sichtbar machen und den zahlreichen kreativen und innovativen Unternehmen eine öffentliche Bühne bereiten. Die Schirmherrschaft über den Wettbewerb hat das Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen übernommen.

Abgeschlossene Projekte (Auswahl)

Mittelstart

Mit dem Vernetzungsformat MittelStart wollte die Initiatoren Deutschland – Land der Ideen gemeinsam mit APX by Axel Springer und Porsche Potenziale bergen, die in der Zusammenarbeit von Mittelständlern mit Startups liegen und für beide Seiten fruchtbar machen. Bei der Reihe handelte es sich um ein kuratiertes und digitales Matchmaking-Format, das gezielt Mittelständler und Start-ups miteinander in den Austausch bringt. Dabei ging es nicht um eine Finanzierung. Um die Auswahl der Unternehmen und das Format so zielführend und gewinnbringend wie möglich zu gestalten, wurde jeder Session ein Schwerpunktthema vorangestellt.

Als Unterstützer und Partner konnten die IHK Potsdam, der Verband deutscher Unternehmerinnen (VDU) und der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e. V. (VBKI) sowie die Initiative New Mittelstand und die Plattform Haus Next gewonnen werden.

KI Wissens- und Weiterbildungszentrum (KIWW)



Das KIWW machte Künstliche Intelligenz für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zugänglich. Als Gemeinschaftsprojekt vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), Arbeit und Leben (AuL), dem Demographie Netzwerk (ddn) sowie dem Institut für betriebliche Bildung (IFBB), gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), standen vor allem die Beschäftigten selbst im Mittelpunkt. Denn KI geht nur mit den MitarbeiterInnen. Deshalb stellte das KIWW gute Arbeit mit KI in den Vordergrund und thematisiert die Möglichkeiten, die sich mit der neuen Technologie ergeben. Deutschland - Land der Ideen leistete durch unterstützende Kommunikationsmaßnahmen einen Beitrag zur deutschlandweiten und zielgruppenspezifischen Bekanntmachung des KIWW.

Medienpreis für digitale Aufklärung

Mit dem Medienpreis für digitale Aufklärung wurden 2021 und 2022 fachlich und journalistisch exzellente Beiträge ausgezeichnet, die zur Idee einer digitalen Aufklärung der breiten Öffentlichkeit beitragen. Unter dem Motto „Souveränität in der digitalen Welt braucht exzellenten Journalismus“ wurden fachlich und journalistisch hochwertige Beiträge in geschriebenem oder gesprochenem Wort von einer Expertenjury prämiert, die sich eindrucksvoll und nachvollziehbar mit Themen und Auswirkungen der digitalen Transformation unserer Gesellschaft beschäftigen. Der Wettbewerb wurde von Deutschland - Land der Ideen gemeinsam mit dem Hasso-Plattner-Institut, dem Burda Verlag, dem Business Council for Democracy (BC4D) - eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung und des Institute for Strategic Dialogue Germany -, der Digital Science Foundation und der Alfred Herrhausen Gesellschaft ausgerichtet.

Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen

Hervorgegangen aus der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“ machte der bundesweite Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ von 2006 bis 2019 Ideen und Projekte sichtbar, die Leuchtturmcharakter für den Standort Deutschland besitzen. Ziel war es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland bekannt zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken. Insgesamt wurden in dem deutschlandweit größten Innovationswettbewerb mehr als 3.100 wegweisende Projekte in ganz Deutschland prämiert hat. Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs war die Deutsche Bank.

Den Erkenntnisgewinn nach 14 Jahren Wettbewerb hat das Team von Deutschland - Land der Ideen zu einer Publikation verarbeitet, die engagierten Menschen als Inspiration und praktische Handreichung dienen soll („Die Macht der Ideen“, Econ Verlag, 2020).

Deutscher Mobilitätspreis

Mit dem Deutschen Mobilitätspreis haben die Initiative Deutschland - Land der Ideen und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur von 2017 bis 2021 Innovationen für eine intelligente Mobilität öffentlich sichtbar gemacht und zukunftsweisende



Impulse für den Standort Deutschland gesetzt. Ziel des Wettbewerbs war es, die Chancen innovativer digitaler Lösungen für die Mobilität von morgen aufzuzeigen. Seit 2022 findet der Wettbewerb in einer anderen Konstellation statt.

#beyondcrisis – Zeit für neue Lösungen

Anlässlich der Corona-Pandemie 2020 haben Deutschland – Land der Ideen, AusserGewöhnlich Berlin und weitere Partner die Initiative #beyondcrisis – Zeit für neue Lösungen ins Leben gerufen. Gesucht wurden Ideen und Geschäftsmodelle, die aus der Krise Zukunft bauen. Ziel von #beyondcrisis war es, den Teilnehmern eine attraktive Plattform zu bieten, auf der ihre Einreichungen überregional wahrgenommen werden, und sie mit potenziellen Unterstützern zu vernetzen. Insgesamt wurden von April bis Oktober 2020 fast 200 Ideen, Konzepte und neue Geschäftsmodelle eingereicht. Die Ströer Media Deutschland GmbH stellte im Rahmen der Initiative eine Millionen Euro Werbebudget zur Verfügung.

Beyond bauhaus – prototyping the future

Der internationale Wettbewerb „beyond bauhaus – prototyping the future“ prämierte im Kontext der Jubiläums-Feierlichkeiten zum historischen Bauhaus 2019 wegweisende Gestaltungsideen und Designkonzepte, die sich einem gesellschaftlich relevanten Thema widmen und gestalterische Antworten auf drängende Fragen unserer Zeit bieten. Die ausgezeichneten Projekte wurden im Sommer 2019 exklusiv in einer Ausstellung im CLB Berlin im Aufbau Haus präsentiert. Der Wettbewerb wurde vom Auswärtigem Amt, der Lotto Stiftung Berlin und SAP SE gefördert.

Deutschlanddarstellung im Ausland

Im Jahr 2015/16 hat die Initiative zusammen mit dem Auswärtigen Amt und der Deutschen Botschaft Riad den Deutschlandpavillon auf dem Janadriyah-Kulturfestival in Saudi-Arabien umgesetzt. Der Deutschland-Pavillon stand unter dem Motto „Germany – Land of Ideas: Innovation has Tradition“.

Seit 2007 werden von der Bundesregierung Deutschlandjahre im Ausland ausgerichtet, um Deutschland als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort vorzustellen, der innovative Lösungen und kreative Ideen für die Herausforderungen der Zukunft bietet.

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Indien fand das Deutschlandjahr „Deutschland und Indien 2011-2012“ statt. Unter dem Motto „Germany and India. Infinite Opportunities“ präsentierte sich Deutschland als das „Land der Ideen“ und innovativer und kreativer Partner Indiens für die Lösung von Zukunftsfragen.

Die Deutschlandjahre in China wurden 2007 bis 2010 unter dem Motto „Deutschland und China – Gemeinsam in Bewegung“ durchgeführt.



Darstellung des Bildungs- und Forschungsstandorts Deutschland

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung wirbt im Ausland um Forscher und Studenten, um sie von den Vorzügen des Forschungs- und Studienstandortes Deutschland zu überzeugen. Dies geschieht äußerst erfolgreich bereits seit 2008 unter den beiden Marken „Study in Germany – Land of Ideas“ und „Research in Germany – Land of Ideas“.

Deutsche Wissenschafts- und Innovationshäuser

Das Auswärtige Amt setzt bei der Gestaltung der öffentlichen Auftritte der Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser (DWIH) auf die Absendermarke „Deutschland – Land der Ideen“. Die DWIH in New York, São Paulo, Neu Delhi, Tokyo, Moskau und das Deutsche Wissenschaftszentrum in Kairo sind zentrale Pfeiler der Außenwissenschaftspolitik des Auswärtigen Amts.

Delegationsreisen zum Thema Standortmarketing

Gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt realisiert die Initiative internationale Delegationsreisen zum Thema Standortmarketing. Auf Initiative des damaligen Bundesaußenministers Frank-Walter Steinmeier wurde von 2015 bis 2017 ein Fachaustausch mit Experten aus Georgien in Berlin und Tiflis durchgeführt.

Die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ im Überblick

Initiatoren

- Bundesregierung der Bundesrepublik Deutschland
- Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)

Koordination und Umsetzung

- Deutschland – Land der Ideen e. V., Vorsitzender des Präsidiums: Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm
- Land der Ideen Management GmbH, Geschäftsführung: Dr. Philipp Mehne

Präsidium

- Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm, Präsident des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) e.V.
- Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor und Mitglied des Präsidiums des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e. V.
- Peter Limbourg, Intendant, Deutsche Welle



- Prof. Dr. Margret Wintermantel

Aufsichtsrat

- Holger Lösch (Vorsitz), Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, BDI e.V,
- Iris Bethge-Krauss, Hauptgeschäftsführerin und geschäftsführendes Vorstandsmitglied, VÖB e.V.
- Jörg Reinbold, Geschäftsführer von Axel Springe Plug and Play & General Partner, HEARTFELT APX GmbH & Co
- Ina Schlie, Multi-Aufsichtsrätin, Gründerin
- Dr.-Ing. Stephan Wilhelm, Leiter Kommunikation und Netzwerk, Fraunhofer IAO

Weitere Informationen unter: www.land-der-ideen.de